

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein „FunkFeuer Wien - Verein zur Förderung freier Netze“.

.....
Name

.....
Nickname

.....
E-Mail-Adresse

.....
Telefonnummer

.....
Postanschrift

.....
Meine Motivation mitzumachen

Ich beantrage die ordentliche Mitgliedschaft

Damit erlange ich das Recht, den Verein durch mein Wissen und meine Erfahrung aktiv zu gestalten (Mitbestimmungsrecht) sowie das aktive und passive Wahlrecht auszuüben (Vereinswahlrecht). Wähle ich diese Option nicht, beantrage ich die außerordentliche Mitgliedschaft. Über meinen Mitgliedsantrag entscheidet der Vorstand statutengemäß: https://wiki.funkfeuer.at/wiki/Datei:Statuten_Funkfeuer_Wien.pdf

Ich stimme der Verarbeitung meiner persönlichen Daten, nämlich Name, Nickname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift für folgende Zwecke des Vereins zu

- Die E-Mail-Adresse wird zu einer vom Vereinsvorstand verwalteten, vom Verein betriebenen Mitglieder-Mailingliste `members-wien@lists.funkfeuer.at` hinzugefügt. Über diese Liste informiert der Vorstand die Vereinsmitglieder und lädt zu Generalversammlungen.
- Der Verein speichert die Daten in seiner Mitgliederdatenbank: <https://portal.funkfeuer.at/> Betreibt ein Mitglied FunkFeuer-Knoten, so werden die Daten anderen Mitgliedern zum Zwecke der Kontaktaufnahme sichtbar gemacht. Das gilt auch für Standortdaten von etwaigen Knoten.
- Die Daten und deren Backups werden auf Servern in Österreich verarbeitet.
- Sonstige Datenverarbeitung oder Weitergabe durch den Verein findet nicht statt.
- Auf eigenen Wunsch und durch selbsttätige Anmeldung ist eine Teilnahme an weiteren Diensten möglich, die der Verein, dessen Mitglieder oder Externe zur Verfügung stellen (andere Mailinglisten, Wiki, Chat, Forum usw.). Diese Dienste informieren separat über ihre Datenverarbeitungsvorgänge.

Hinweise: Die den Antrag stellende Person (Betroffener) hat gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Löschung und Widerruf persönlicher Daten. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Dies berührt nicht die Rechtmäßigkeit aller bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Datenverarbeitungen. Weiters besteht das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde, wenn der Betroffene der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

